

Eifelverein, OG Andernach unterwegs

# Wanderung auf der Appolinaris-Schleife



Die Wandergruppe ist bereit zum Aufbruch.

Foto: privat

**Andernach.** Warum in die Ferne schweifen, wenn das schönste Wandergebiet so nahe liegt. Mit diesen Worten dankte der erste Vorsitzende Gabriel Riehl auch im Namen der 65 Teilnehmer den drei Wanderführern Regina Schiff, Maria Zimmermann und Karl-Heinz Hillesheim für die wunderbare Wanderung im Stadtwald von Remagen.

Dass hier ein so schönes Wandergebiet vorhanden ist, zeigte sich an den vielen Durchquerungen verschiedener Wanderwege

wie z. B. Jakobsweg, Rheinburgenweg, Eifelweg, Rheinhöhenweg und andere örtliche Wander-

wege. Die Wanderung begann auf der Höhe der Gemarkung Remagen. Schon nach wenigen Metern

konnte man bis ins Rheintal, rheinabwärts in das Siebengebirge und weit in die Eifellandschaft schauen. Zwischen großen Getreideanbauflächen und viel Waldgebiet führte die Wanderstrecke zunächst um das Straußenparadies Gemarkenhof Remagen, welches einzigartig in Deutschland ist.

Hier leben auf über 270.000 qm durchschnittlich 500 Strauße aller Altersstufen. Bei herrlichem Sonnenschein ging es immer weiter durch Waldgebiet und in Richtung Remagen. Vorbei ging es am 280 Meter hohen Scheidskopf, einem längst erloschener Vulkan und ausgebeuteten Basaltsteinbruch. Aus dem Zentrum des Kegels wurden früher Senksteine für Deich- und Hafenanlagen in den Niederlanden abgebaut. Im Schatten des Waldes gelangte die Gruppe auf den Apollinarisberg.

Auf dieser Anhöhe und oberhalb von Remagen liegt die Apollinariskirche. Wahrscheinlich wurde sie im neunten Jahrhundert gebaut. Am Fuße des Berges wurden 1892 christliche Gräber aus der Römerzeit entdeckt. Von dort ging es auf dem Kreuzweg in Richtung Stadtmitte und zu den Rheinanlagen und ins Einkehrlokal „Rheinhotel Anker“. Bei dem gemütlichen Beisammensein wies der Vorsitzende auf das anstehende Sommerfest am 23. Juli hin, welches in diesem Jahr auf dem Straußenparadies Gemarkenhof in Remagen stattfindet.

Gäste sind zu jeder Wanderung und auch Veranstaltung des Eifelverein OG Andernach herzlich willkommen und können sich über die weiteren Aktivitäten des Vereins bei dem ersten Vorsitzenden Gabriel Riehl Tel.: (0 26 01) 9 11 73 60 informieren.

Rhein-Mosel-Fachklinik lädt ein

## Andernacher Dialog

**Andernach.** Dialog nennt man den Erfahrungsaustausch zwischen psychisch erkrankten Menschen, Angehörigen und Beschäftigten psychiatrischer Einrichtungen. Eingeladen sind alle, die neugierig sind, die Fragen stellen, die über ihre Situation berichten oder einfach nur zuhören möchten. Die nächste Dialog-Veranstaltung findet statt am Donnerstag, 22. Juni, 18 bis 19.30 Uhr, in der Tagesstätte Andernach, Güntherstraße 10. Das Thema des Abends lautet: „Wenn die Angst den Alltag beherrscht...“ Jeder Mensch hat ein unterschiedliches Angstniveau. Das kann von einem mulmigen Gefühl bis hin zu heftigen Angstwellen mit deutlichen körperlichen Beschwerden reichen. Ängste können sich schleichend durch wachsende innere Anspannung und Unruhe bemerkbar machen, sie können aber auch als unvorhersehbare Panikattacke plötzlich und überfallartig auftreten. Man will davonlaufen – was aber nicht geht, weil die Angst mitläuft. Diese Thematik wird in der Veranstaltung aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet und diskutiert werden.

**Natürlich leben,  
natürlich Abschied  
nehmen.**



**boscamp**  
green coffins  
*der grüne Sarg!*

Mit ihrem außergewöhnlichen Erscheinungsbild sind **die neuen Öko-Bio-Särge** nicht nur für naturverbundene Menschen erste Wahl. Sie überzeugen auch Designliebhaber, Individualisten und alle, die ihren persönlichen Abschied ganz besonders und bewusst gestalten möchten.

Wir beraten Sie gern zu den FSC- und FairTrade-zertifizierten Materialien und Modellen.

**PFAFFINGER**  
Bestattungen

Bestattungshaus Hansastraße 33 | 56743 Mendig  
Filialen: 56626 Andernach/Kell | 56642 Kruft

[www.bestattungen-pfaffinger.de](http://www.bestattungen-pfaffinger.de)

☎ 02652 529 5110 | 0160 96 62 52 25



Mehr als ein Trend

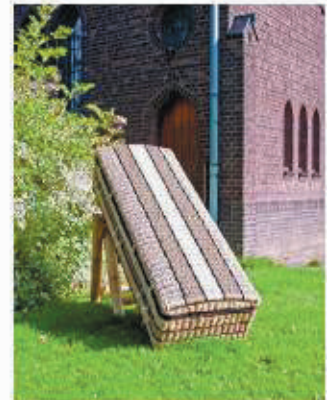
— Anzeige —

## Öko-Bio-Särge: Bewusster, außergewöhnlicher Abschied

**Mendig.** Ihr Anblick ist zunächst ungewöhnlich, auf den zweiten Blick fasziniert ihre völlig neue Optik: Öko-Bio-Särge aus nachhaltig produzierten Materialien sind gefragter denn je. Weidenruten, Bananenblätter, Bambus, Pandanusblätter und Kiefernholz liefern die auf eigens dafür kultivierten Plantagen rasch nachwachsenden Rohstoffe für die formschönen Sargmodelle. Das deutsche Unternehmen „boskamp green coffins“ hat sich auf diese spezialisiert und bietet die Öko-Bio-Särge über exklusiv ausgewählte Bestatter an, zu denen auch Bestattungen Pfaffinger in Mendig zählt.

Für Angehörige und Menschen, die ihren Abschied bereits selbst über einen Bestattungsvorsorgevertrag festgelegt haben, spielt bei der Wahl eines Öko-Bio-Sarges vor allem die umweltbewusste und fair gehandelte Produktion eine große Rolle. Alle Särge sind mit FSC-Zertifikaten und – sofern sie nicht in Europa hergestellt werden – dem FairTrade-Siegel ausgestattet. Dies gewährleistet den ressourcenschonenden Anbau der Sargmaterialien und faire Geschäftsbeziehungen mit den an der Herstellung beteiligten Betrieben. Dass Öko-Bio-Särge in jüngster Zeit immer beliebter werden, erklärt sich Marc Pfaffinger von Bestattungen

Pfaffinger so: „Im Rahmen der Klimaschutzdiskussionen steigt das Bewusstsein der Menschen für ihre Umwelt weiter. Auch besinnen sich immer mehr Leute auf ihre Verbundenheit mit der Natur und möchten dies auch bei ihrem persönlichen Abschied ausdrücken.“



Wegen ihrer besonderen Formen finden die Öko-Bio-Särge auch bei Designliebhabern zunehmend Interessenten. So wurde ein Sargmodell aus Weidenruten, das in seiner Form einem ägyptischen Sarkophag nachempfunden ist, bereits mit dem Award „Schönster Sarg des Jahres“ ausgezeichnet.

„Wir können Interessierte auf Wunsch umfangreich telefonisch und persönlich über die Öko-Bio-Särge informieren und beraten“, bestätigt Marc Pfaffinger. Erste Informationen stellt Bestattungen Pfaffinger auf der Website [www.bestattungen-pfaffinger.de](http://www.bestattungen-pfaffinger.de) zur Verfügung.

